



Illustrierte Zeitschrift
für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis und Pflege des fränk. Volkstums

Druck und Verlag: Buch- und Kunstdruckerei R. Triltsch, Dettelbach a. M.

Frankenland

Illustrierte Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Volkstums

Organ des hist. Vereins AltsWertheim. Organ für Veröffentlichungen des hist. Vereins Bamberg
Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen a. d. Somme am 14. Juli 1916. — Herausgegeben von Dr. Peter Schneider,
f. Gymn.-Professor, Speyer, Ritzhaubstr. 9. — Druck und Verlag K. Ertlsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettelbach a. M.

Erscheint während des Krieges viertelfährig.

Inhalt des 1. Heftes:

o herrlich Land! Gedicht von Ernst Luther. — Heldenhaine — Heldenbäume.
Von Dr. Stephan Unkenbrand, München. — Helden — Vater und Sohn. Von Prof.
Dr. Robert Piloty (Würzburg). — Ein sonniger Gruß. Gedicht von Eduard Mayr.
— Herkunft des Namens Würzburg. Von Dr. Bernhard Lindmeyer. — Bedeutung
und Einrichtung von Schülern und Jugendgärten. Von Curt Franke, Chem-
nitz. — Der hungrig Hund. Gedicht von E. B. in B. — Aus den Vereinen. —
Büchertisch: 1. Besprechungen. — 2. Aus Zeitschriften und Zeitungen.

Bedingungen für Bezug und Mitarbeit:

Bei Post und Buchhandel Mk. 6.80 jährlich. Mk. 1.70 viertelfährlich. Einzelnummern Mk. 170
nur gegen Voreinsendung nebst 10 Pfg. für Porto. Postcheckkonto Nr. 5926 Amt Nürnberg. — Nach-
druck unserer sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Schrift-
leitung gestattet. — Alle Beiträge *) sind nur nach Anfrage an Dr. Peter Schneider, Speyer, Ritzhaubstr.
9, zu senden. Als Frist für Veröffentlichungen angenommener Beiträge bleibt ein Jahr seit Einlauf
vorbehalten. Im Falle der Unmöglichkeit des Erscheinens innerhalb dieses Zeitraumes steht es dem Ver-
fasser frei, die Rücksendung des Beitrages portofrei, jedoch ohne Entschädigung, zu verlangen. — Die
Vergütung der Beiträge setzt Vereinbarung voraus. Sie erfolgt innerhalb 4 Wochen nach dem Erscheinen,
bei Arbeiten mit Fortsetzungen nach Abschluß des ganzen Aufsatze, durch den Verlag. Gedichte und Be-
sprechungen von Büchern, die in den Besitz des Berichterstatters übergehen, werden im allgemeinen nicht
honoriert. — Sonderabzüge, in abgeschlossener Form, die bei Einsendung der Urschrift zu bestellen sind,
werden auf Wunsch nach folgendem Tarif geliefert:

Anzahl:	25	50	100	200 Stück.
1/4 Bg. Mk.	5.—	7.50	10.—	14.—
1/2 " "	8.—	11.—	16.—	23.—
3/4 oder 1/1 " "	14.—	22.—	28.—	37.—

Zuzüglich 120% Feuerungszuschlag, infolge Papierknappheit Liefermöglichkeit vorbehalten.

Bei der Abgabe einer bestimmten Zahl von Sonderabdrucken werden je nach der Höhe der Auflage
den Verfassern 10—20 Abzüge als Freieigenen zur Verfügung gestellt. Werden Sonderabzüge nicht
gewünscht, so steht ein Freieigenes der ganzen Nummer zur Verfügung. Die Abgabe einer größeren
Anzahl von Freieigenen ist laut einer Verfügung der drei bayerischen Generalkommandos bis
auf weiteres verboten.

* Quartformat, einseitig beschrieben!

Frankenland

Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis und Pflege des
fränkischen Volkstums

5. Jahrgang 1918



Herausgegeben von
Dr. Peter Schneider



Dettelbach a. M.
Druck und Verlag: Konrad Triltsch
1918

Frankenland

Illustrierte Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Volkstums

Organ des hist. Vereins AltsWertheim. Organ für Veröffentlichungen des hist. Vereins Bamberg
Begründet von Dr. Hans Walter, gefallen a. d. Somme am 14. Juli 1916. — Herausgegeben von Dr. Peter Schneider,
k. Gymn.-Professor, Speyer, Rühhaubstr. 9. — Druck und Verlag K. Fritsch, Buch- und Kunstdruckerei, Dettelbach a. M.

Erscheint während des Krieges vierteljährig.

Inhalt des 1. Heftes:

Das herrlich Land! Gedicht von Ernst Luther. — Heldenhaine — Heldenbäume.
Von Dr. Stephan Ankenbrand, München. — Helden — Vater und Sohn. Von Prof.
Dr. Robert Piloty (Würzburg). — Ein sonniger Gruß. Gedicht von Eduard Mayr.
— Herkunft des Namens Würzburg. Von Dr. Bernhard Lindmeyr. — Bedeutung
und Einrichtung von Schülern und Jugendgärten. Von Curt Franke, Chem-
nitz. — Der hungri Hund. Gedicht von G. B. in B. — Aus den Vereinen. —
Büchertisch: 1. Besprechungen. — 2. Aus Zeitschriften und Zeitungen.

Bedingungen für Bezug und Mitarbeit:

Bei Post und Buchhandel Mk. 6.80 jährlich. Mk. 1.70 vierteljährlich. Einzelnummern Mk. 170
nur gegen Voreinsendung nebst 10 Pfg. für Porto. Postcheckkonto Nr. 5926 Amt Nürnberg. — Nach-
druck unserer sämtlichen Originalartikel, auch auszugsweise, nur mit besonderer Genehmigung der Schrift-
leitung gestattet. — Alle Beiträge*) sind nur nach Anfrage an Dr. Peter Schneider, Speyer, Rühhaubstr.
9, zu senden. Als Frist für Veröffentlichungen angenommener Beiträge bleibt ein Jahr seit Einlauf
vorbehalten. Im Falle der Unmöglichkeit des Erscheinens innerhalb dieses Zeitraumes steht es dem Ver-
fasser frei, die Rücksendung des Beitrages portofrei, jedoch ohne Entschädigung, zu verlangen. — Die
Vergütung der Beiträge setzt Vereinbarung voraus. Sie erfolgt innerhalb 4 Wochen nach dem Erscheinen,
bei Arbeiten mit Fortsetzungen nach Abschluß des ganzen Aufsatze, durch den Verlag. Gedichte und Be-
sprechungen von Büchern, die in den Besitz des Berichterstatters übergehen, werden im allgemeinen nicht
honoriert. — Sonderabzüge, in abgeschlossener Form, die bei Einsendung der Urschrift zu bestellen sind,
werden auf Wunsch nach folgendem Tarif geliefert:

Anzahl:	25	50	100	200 Stück.
$\frac{1}{4}$ Bg. Mk.	5.—	7.50	10.—	14.—
$\frac{1}{2}$ " "	8.—	11.—	16.—	23.—
$\frac{3}{4}$ oder $\frac{1}{1}$ " "	14.—	22.—	28.—	37.—

Zuzüglich 120% Feuerungszuschlag, infolge Papierknappheit Liefermöglichkeit vorbehalten.

Bei der Abgabe einer bestimmten Zahl von Sonderabdrucken werden je nach der Höhe der Auflage
den Verfassern 10—20 Abzüge als Freieigenen zur Verfügung gestellt. Werden Sonderabzüge nicht
gewünscht, so steht ein Freieigenes der ganzen Nummer zur Verfügung. Die Abgabe einer größeren
Anzahl von Freieigenen ist laut einer Verfügung der drei bayerischen Generalkommandos bis
auf weiteres verboten.

* Quartformat, einseitig beschrieben!

Frankenland

Zeitschrift für alle Franken und Frankenfreunde
zur Kenntnis und Pflege des
fränkischen Volkstums

5. Jahrgang 1918



Herausgegeben von
Dr. Peter Schneider



Dettelbach a. M.
Druck und Verlag: Konrad Triltsch
1918



Inhalts-Verzeichnis

I. Verfasser:

- Ankenbrand Dr. Stephan, München. S. 2 ff., 29 ff., 199.
- Baum Karl, Konsistorialrat, Ansbach. S. 38 ff.
- Beck Dr. Christoph, Rektor, Nürnberg. S. 79.
- Dürrwaechter Dr. A. †, Hochschulprofessor, Bamberg. S. 146 ff.
- Eber Hans, Lehrer und Schriftst., München-Pressack. S. 117 ff.
- Engert Dr. Joseph, Hochschulprof., Dillingen a. D. S. 50 ff.
- Fingel J., Lehrer a. D., Staffelstein. S. 140.
- Förderreuther Max, Oberstudienrat, Bayreuth. S. 27 f.
- Franke Kurt, Schriftst., Chemnitz. S. 67 ff.
- Gießberger Dr. Hans, Reallehrer, Weichenbach. S. 87 ff.
- Graber L., Lehrer, Theinfeld. S. 170 ff.
- Günder Dr. Alfons, Universitäts-Syndikus, Würzburg. S. 53 ff.
- Haldy B., Seltschhausen. S. 246 ff.
- Haug Dr. St. H., Fürstl. Archivar, Wertheim. S. 144, 199 f., 267 f.
- Hemmrich Georg, Domkapitular, Würzburg. S. 35 ff.
- Hirzinger Fritz, Würzburg. S. 139 f.
- Hofmann Dr. Georg, Kaplan, Bamberg. S. 110 ff.
- Knab Dr. Armin, Amtsrichter, Rothenburg o. T. S. 124 ff.
- Lindmeyer Dr. Bernhard, Studienrat, München. S. 64 ff.
- Luther Ernst, Schriftst., Gnodstadt. S. 1, 193.
- Mayr Eduard, Augsburg. S. 63.
- Meckes Albert, Gymn.-Prof., Speyer. S. 143 f.
- Mücke L., Baurat, Erlangen. S. 42 f.
- Piloth Dr. Robert, Univ.-Prof., Würzburg. S. 57 ff.
- Rauch M. v., Heilbronn. S. 76 f.
- Rommel Gustav, Karlsruhe. S. 96 ff.

- Schneider Dr. Peter, Würzburg. S. 31 ff., 77 ff., 79 f., 81, 82 ff., 137 f., 142, 145, 194 f., 197 f., 198 f., 265 f.
- Sedlmaier Dr. R., Rustos am kunsthistorischen Museum d. Universität Würzburg. S. 201 ff.
- Sieghardt August, Schriftsteller, Kufstein. S. 196 f., 198, 266.
- Spiegel Karl, Lehrer, Würzburg. S. 33 f.
- Stang Georg, Gymnasial-Professor, Würzburg. S. 45 ff.
- Sturm E., Ökonomierat, Würzburg. S. 43 ff.
- Widder Dr. Wilh., Gymn.-Professor, Würzburg. S. 192 f.

II. Beiträge:

1. Aufsätze:

a) Zur Geschichte:

- Herkunft des Namens Würzburg. Von B. Lindmeyer. S. 64–66.
- Der Plan einer Schiffbarmachung der Tauber im Jahre 1662. Von G. Rommel. S. 96–109.
- Zeitgemäße Bilder von Kriegsmängeln und Kriegsnöten im Hochstift Bamberg zur Franzosenzeit 1796. Von A. Dürrwaechter. S. 146–169.

b) Zur Kunstgeschichte:

- Die Pfarrkirche in Scheßlitz. Von G. Hofmann. S. 110–116.
- Der Würzburger Ratskeller. Von R. Sedlmaier. S. 201–245.

c) Zur Kulturgeschichte:

- Eine fränkische Weinchronik. Von B. Haldy. S. 246–264.
- Über das Vorkommen von Wasserschoßfrätern in der Fränkischen Alb und ihrem Vorlande. Von H. Gießberger. S. 87–95.

d) Zur Landeskunde:

- Banz. Von H. Eber. S. 117–123.
- Ins württembergische Franken im Herbst 1917. Von A. Knab. S. 124–136.

e) Zur Volkskunde:

Der Weibacher im Laufe eines Jahres ein- und
jezt. Von E. Gräber. S. 170—191.

f) Vaterländisches:

Heldenhaine-Heldenbäume. Von St. Ankenbrand.
S. 2—26.

Der Heldenhain im Gebirge. Von M. Förder-
reuther. S. 27—28.

Ein Heldenhain im Flachlande. Von St. Anken-
brand. S. 29—31.

Heldengedenkstätten im Pfälzer Waldgebirge. Von
P. Schneider. S. 31—33.

Heldenhaine und altehrwürdige Stätten. Von R.
Spiegel. S. 33—34.

„Heldenhaine“ von katholischer Seite gewürdigt.
Von G. Hemmrich. S. 35—38.

Gedenkstätten und Gedenktag. Von R. Baum.
S. 38—42.

Der Heldenhain in Erlangen. Von L. Mücke.
S. 42—43.

Der Würzburger Kriegereichenhain. Von G.
Sturm. S. 43—45.

Das Heldenbuch. Von G. Stang. S. 45—49.

Die Gedenkstätte im Heldenhain. Von J. Engert.
S. 50—53.

Praktische Winke für die Anlage von Heldenhainen.
Von A. Gündler. S. 53—56.

Bedeutung u. Einrichtung von Schüler- u. Jugend-
gärten. Von R. Franke. S. 67—71.

Des deutschen Volkes Mannesalter. Von P.
Schneider. S. 82—86.

2. Nachrufe:

Helden — Vater und Sohn (Dr. Carl Kliebert —
Dr. Hans Kliebert). Von R. Pilom. S. 57—63.

Dem Andenken fränkischer Männer der Wissen-
schaft. Von P. Schneider. S. 137—138.

May Dauthenden. Von G. Luther. S. 193.

3. Erzählung:

Vermischt. Von F. Hirsinger. S. 139—140.

4. Mundartprobe:

Dr. Hohengrün. Von W. W. S. 192—193.

5. Fränkische Chronik:

S. 194—195. Bamberg, Graßheim, Gschwein-
stein, Miltenberg, Rothenburg o. T., Wallenfels.

6. Aus den Vereinen:

S. 73—77. Bamberg, Heilbronn.

S. 141—143. Bamberg, Wertheim, Nürnberg.

7. Mitteilungen des Herausgebers:

An unsere Leser. S. 145.

Nachwort. S. 191, 200.

8. Büchertisch:

a) Besprechungen:

Weise Dr. D., Die deutschen Volksstämme und
Landschaften. S. 77—79. P. S.

Hartmann R. D., Stilwandlungen und Irrungen
in den angewandten Künsten. — Die Wieder-
geburt der deutschen Volkskunst. S. 79, Beck.

Schmid E., Die deutschen Bauern in Südrundland.
S. 79—80, P. S.

Altfränkische Bilder 1917. S. 143—144,
Meckes.

Heimatgrüße, den Pfälzer Landsleuten ins
Feld gesandt. S. 144, Haug.

Gedenkschrift zum 20jährigen Bestehen des
Bayerischen Kanalvereins 1917. S. 144 Haug.

Beck Christoph, Von der Altenburg erlauft. S.
195. P. S.

Scholz W. v., Städte und Schlösser. S. 196,
Sieghardt.

Nicolai W., Die Wartburg im Wandel der
Jahrhunderte. S. 196—197, Sieghardt.

Schön Fr., Geschichte der fränkischen Mundart-
dichtung. S. 197. P. S.

Ulrich A., Das Bauernhaus im Allgäu und
seine Entwicklung. S. 197—198. P. S.

Lehler G. Fr., Amtlicher Führer durch das Schloß
Würzburg. S. 198, Sieghardt.

Mader F., Die Kunstdenkmäler des Königreichs
Bayern. S. 198—199. P. S.

Bohrer H., Niederwerrn. S. 199, Ankenbrand.

Göy Joh. Bapt., Die religiöse Bewegung in der
Oberpfalz von 1520—1560. S. 199—200, Haug.

Kolbe E., Beiträge, Anregungen und Gedanken
zur Geschichte Frankens. S. 200, Haug.

Beh Dr. E., Heimatfunde des bayerischen Bezirks-
amtes Rehau I. S. 265—266. P. S.

Lang P., Schöne unterfränkische Sagen. S. 266,
Sieghardt.

Karlinger Dr. H., Altbayern und Bayerisch-
Schwaben. S. 267, Haug.

Sichelsbacher A., Hörstein im Freigericht. —
Bilder aus Frankens Vergangenheit für den
heimatlichen Geschichtsunterricht. S. 267 f., Haug.

b) Aus Zeitungen und Zeitschriften:

S. 80, 268.

9. Gedichte.

O herrlich Land. Von G. Luther. S. 1.

Ein sonniger Gruß. Von G. Mayr. S. 63.

Der hungrige Hund. Von G. B. S. 72.

Dr. Hans Walter zum Gedächtnis. Von Peter
Schneider. S. 81.

Ein Kenner. Von J. Fingel. S. 140.

III. Bilder:

Steinbank um einen alten Baum. Entw. von R.
Berndl. S. 7.

Ummauerung einer alten Eiche. Entw. v. Prof.
Em. v. Seidl. S. 13.

Steinkranz um eine alte Linde. Entwurf von R.
Berndl. S. 19.

Baum in Oberwerrn. Phot. Dr. Ankenbrand.
S. 23.

Baum in Oberverrn als Heldendenkmal. Skizze v. R. Berndl. S. 23.
Heldenhain mit Kapelle auf einem Hügel. Entwurf von A. Gindikus S. 29.
Umwandlung einer bewaldeten Bergkuppe in einen Heldenhain. Entwurf v. R. Gehring. S. 39.
Lageplan für den Heldenhain in Erlangen. Von B. Mücke. S. 42.
Kriegereichenhain am Leutfreier zu Würzburg. Hindenburgkapelle. Entwurf von A. Bachmann. S. 50.
Eine Baumgruppe ummauert. Entwurf von E. v. Seidl. S. 54.
Schöpfbräder: Rednitz — Bubenreuth. S. 88.
Rednitz — an den Werkern Erlangen. S. 89.
Wiesent — Muggendorf. S. 90.
Main — Pöls. S. 91.
Roter Main — Neuenreuth. S. 92.
Steinach — Untersteinach. S. 93.
Fichtelnaab — Windischeschenbach. S. 94.
Scheßlitz, Pfarrkirche:
Inscription an der Südseite. S. 110.
Portal an der Westseite. S. 111.
Vorhalle an der Südseite. S. 111.
Grabmal eines Grafen von Truhendingen und seiner Gattin. S. 112.
Zwei Wiesenthause'sche Grabmäler. S. 113.
Kruzifix hinter dem Chor. S. 114.
Christuskopf an der Südseite. S. 114.
Brustbild d. hl. Kilian am Turm. S. 114.
Relief in der Vorhalle. S. 115.
Steinmetzzeichen. S. 115.
Schloß Banz. S. 119.
Michaelskirche Schwäbisch-Hall. S. 126.
Würzburger Ratskeller:
Sinnpruch im Wappenzimmer. S. 201.
Grundriß. S. 203.
Oberlichtgitter am Neuen Tor. S. 206.
Der Grafen Eckards-Bau. S. 208.

Gedenkstein von der barocken Erweiterung der Ratskapelle S. 209.
Neues Tor des Grafen E. Baues. S. 210.
Der Rote Bau. S. 211.
Fenstergitterbekrönung neben dem Neuen Tor. S. 212.
Bundesstaatenwappen im Wappenzimmer. S. 217, 227.
Eingangsportaal des Kellers. S. 218.
Der Bürgersaal. S. 219.
Schmiedegitter und plaft. Schmuck am Eingangspodest. S. 220.
Wandgemälde im Bürgersaal. S. 221.
Die Laube. S. 222, 223.
Teilstück der Wandmalerei in der Laube. S. 225.
Durchblick vom Wappenzimmer zum Eingangspodest im Bürgersaal. S. 226.
Ecke im Wappenzimmer. S. 227.
Barbarazimmer. S. 228.
Kronleuchter im Barbarazimmer. S. 229.
Sankt Barbara. S. 230—231.
Wandfüllung im Barbarazimmer. S. 232 bis 235.
Dukatenmännlein. S. 236—237.
Altwürzburger Zimmer. S. 238.
Herrgottswinkel im Altwürzburger Zimmer. S. 239.
Herenloch. S. 240.
Ratskapelle. S. 241.
Portalumrahmung in d. Ratskapelle. S. 242.
Universitätsfenster in d. Ratskapelle. S. 243.
Schlußstein am Gewölbe der Vorhalle des neuen Torbaues. S. 245.
Weinkeller aus Würzburg vom Jahre 1624. S. 249.
Geschnitzter Fußboden. S. 251.
Weinbergslage am Leisten. S. 254.
Weinbergslage am Stein. S. 255.
Weingut Bogelsburg bei Volkach. S. 260.
Weinlage Escherndorf. S. 261.

Zierleisten, Vignetten von Otto Rückert.

